

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nº 303.

Sonntag den 29. October.

1848.

Bekanntmachung, die Anmeldung der militärflichtigen Mannschaften betr.

Nach Vorschrift des Gesetzes über Erfüllung der Militärflicht vom 1. August 1846 werden alle im Königreiche Sachsen militärflichtigen geborenen Mannschaften, welche sich bei uns als Stadtobrigkeit anzumelden haben, so wie die unter Gerichtsbarkeit des hiesigen Königlichen Kreisamtes Wohnenden hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Mittwoch den 1. November 1848

sich vor unserm Deputirten in der alten Waage am Markt allhier gehörend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach §. 75 und flg. des angeführten Gesetzes wird verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtschein, die im Auslande Geborenen aber nach Sachsen Gehörigen durch Laufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren sich allhier aufhalten sollten, welche ihrer Militärflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich dieselben

Donnerstag den 2. November 1848

wie gedacht bei uns anzumelden.

Hierbei wird ferner den Mannschaften, welche sich zu stellen haben, bekannt gemacht, daß wenn sie aus irgend einem Grunde auf eine Befreiung vom Militärdienste Anspruch zu haben glauben, sie die diesfallsigen Reclamationen der Königlichen Recruitungs-Commission entweder gleich am Tage der Gestellung zu übergeben, oder nach Vorschrift des §. 7 des Gesetzes vom 1. August 1846, spätestens am Tage vor der Losziehung an diese einzureichen haben, indem am Tage der Losziehung selbst noch eingehende Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Leipzig den 26. October 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

In der zur Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten ausgesetzten und veröffentlichten Liste ist als stimmberechtigt und wählbar noch nachzutragen:

Fortlaufende Nummer.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nummer des Hauses, in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerscheins.	der Beleihung.
Abtheil. III. 1996 b.	Herr Friedrich August Erb, Schuhmachermeister,		Reichsstraße Nr. 51,	den 18. März 1831.	

Leipzig den 27. October 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Vom 21. bis mit 27. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 21. October.

Ferdinand August Döring, 67 Jahre alt, Comptorist bei der Hagelschäden-Versicherung, im Salzgässchen.
Jungfrau Henriette Louise Weise, 25 Jahre alt, Bürgers und Paraplümachers hinterlassene Tochter, in der Windmühlengasse.
Sophie Amalie Seidel, 9 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergs-Straßenhäusern.
Ernst Buch, 1/2 Jahr alt, Schuhmachergesellens Sohn, in der Friedrichsstraße.
Karl Gottlieb Eduard Müller, 10 Tage alt, Handarbeiters Sohn, in der Webergasse.

Sonntags den 22. October.

Niemann.

Montags den 23. October.

Karl Gottlieb Wilhelm Scholze, 77 Jahre alt, Magister und vormaliger Schullehrer, in der Frankfurter Straße.
Marie Livia Hubert, 15 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Zwillingstochter, am Neukirchhofe.
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der kleinen Fleischergasse.

Dienstags den 24. October.

Marie Charlotte Amalie Hofmann, 85 Jahre alt, Privatgelehrte Witwe, am Neukirchhofe.
Jungfrau Wilhelmine Katharine Elisabeth Schneider, 23 Jahre alt, Einwohnerin in der Hainstraße.
Johann Wilhelm Höttcher, 22 1/2 Jahre alt, Bäckergeselle aus Breslau, im Jacobshospital.
Marie Emilie Ilgner, 4 Jahre alt, Einwohners Tochter, in den Thonbergs-Straßenhäusern.
Friedrich Wilhelm Anton Ziegler, 1 1/4 Jahr alt, Schneidergesellens Sohn, in der Frankfurter Straße.
Lina Pauline Lobstädt, 10 Wochen alt, Schneidergesellens Tochter, in der Friedrichsstraße.

Mittwochs den 25. October.

Johanne Christiane Schmidt, 47 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Ritterstraße.
Friedrich Kahle, 25 1/2 Jahre alt, Corporal im ersten Königl. Sächs. Schützenbataillon, im Militärhospital.